



# Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2683

Freitag, 12. Juni 2026

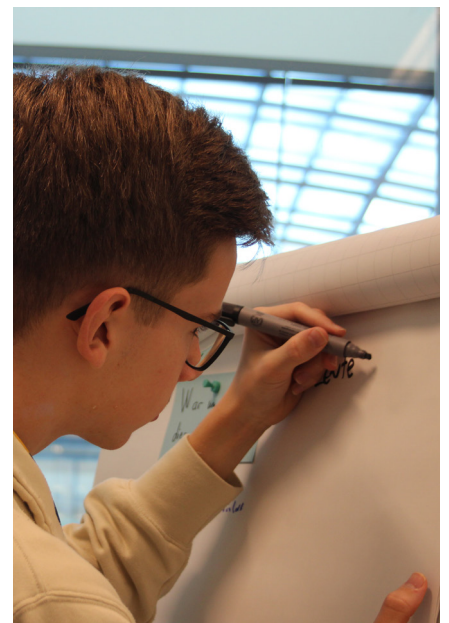


Vielfalt



Meinungen

Rechte



Gleichberechtigung

## Was Demokratie ausmacht

Ideen zur Mitbestimmung

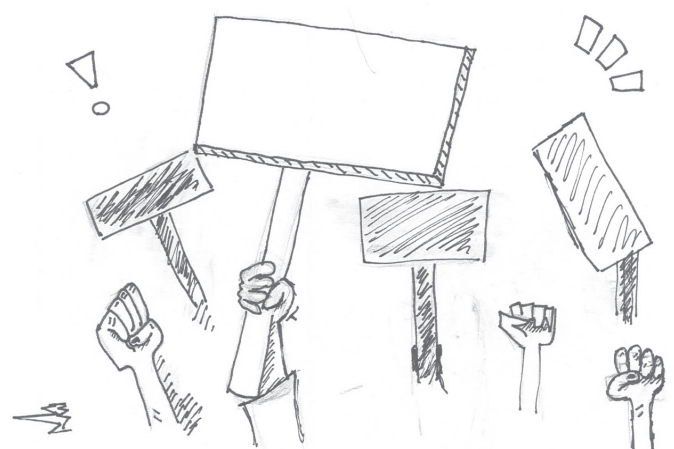
# Demokratie - der Grundstein einer funktionierenden Gesellschaft

Ömer (14), Myriam (15), Lana (15), Lenke (14), Lucas (13) und Gabriela (14)



## Wir erklären euch, was Demokratie bedeutet und warum sie wichtig ist!

In der Demokratie geht es um die Mitbestimmung der Menschen, zum Beispiel in der Politik. Demokratie bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger eines Landes mitbestimmen können. Wir dürfen zum Beispiel mitbestimmen, wer unsere Klassensprecherin oder unser Klassensprecher ist oder welche Kleidung wir tragen. Wir können aber auch wählen. In Österreich dürfen Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren mit österreichischer Staatsbürgerschaft wählen. Sie wählen Politikerinnen und Politiker von Parteien, die ihre Interessen vertreten sollen.



In einer Demokratie dürfen wir alle frei unsere Meinung sagen, zum Beispiel bei Demonstrationen. Gemeinsam setzen wir uns für ein Thema ein, das uns allen wichtig ist. Darauf wollen wir aufmerksam machen.

Entscheidungen werden meist durch Wahlen oder Abstimmungen getroffen. In einer Demokratie sind auch Meinungsfreiheit, Pressefreiheit und gleiche Rechte für alle Menschen wichtig. Demokratie sorgt dafür, dass die Macht nicht bei einer einzigen Person liegt, sondern vom Volk ausgeht. Demokratie gilt heute als eine der wichtigsten Grundlagen für Freiheit, Gerechtigkeit und ein friedliches Zusammenleben. Dennoch lebt sie auch davon, dass sich

Menschen informieren und engagieren, um sich eine klare und eigene Meinung bilden zu können. Diese Meinung vertreten wir auch. Die Demokratie ermöglicht es den Menschen auch, ihre Meinung frei zu äußern und an politischen Diskussionen und Prozessen teilzunehmen. Deshalb ist es essenziell, dass demokratische Werte geschützt und respektiert werden. Nur so kann eine Gesellschaft langfristig fair, stabil und friedlich bleiben.



Wir wollen beim Thema Bildung mitbestimmen. Das soll auch von der Politik gehört und berücksichtigt werden.



# Vielfalt

Leon (14), Adnan (14), Aliya (14), Sude (14), Quynh (15) und Laurenz (14)



**Vielfalt findet man überall, von Entscheidungen bis hin zu persönlichen Interessen. Jeder Mensch ist anders.**

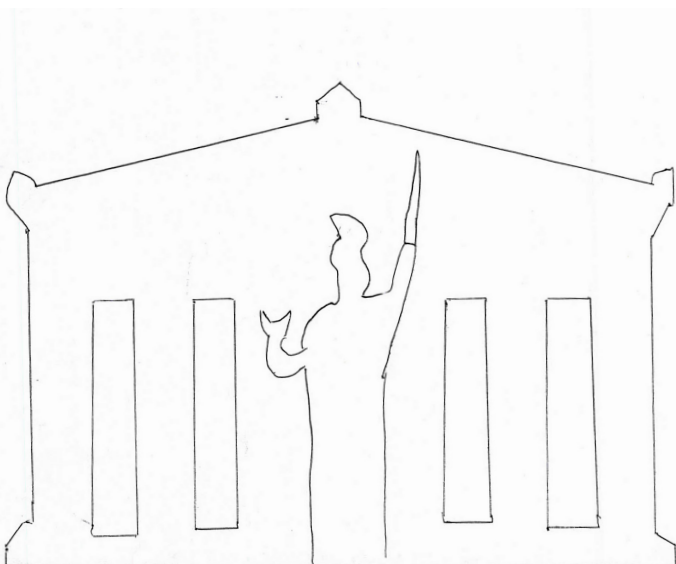
Auch wenn man sich bei einigen Themen einig sein kann, heißt es nicht, dass man überall dieselbe Meinung hat. Wenn man beispielsweise denselben Fußballverein unterstützt, muss es nicht unbedingt heißen, dass man zu allem das selbe denkt. Menschen unterscheiden sich z. B. in ihrer Hautfarbe und Kultur, bei ihren Interessen, Meinungen usw. Natürlich können sich Menschen ähneln, aber sie sind dennoch nicht alle gleich. Denkt doch mal darüber nach, wie die Welt aussehen würde, wenn alle gleich wären. Man sollte die Unterschiede zwischen sich





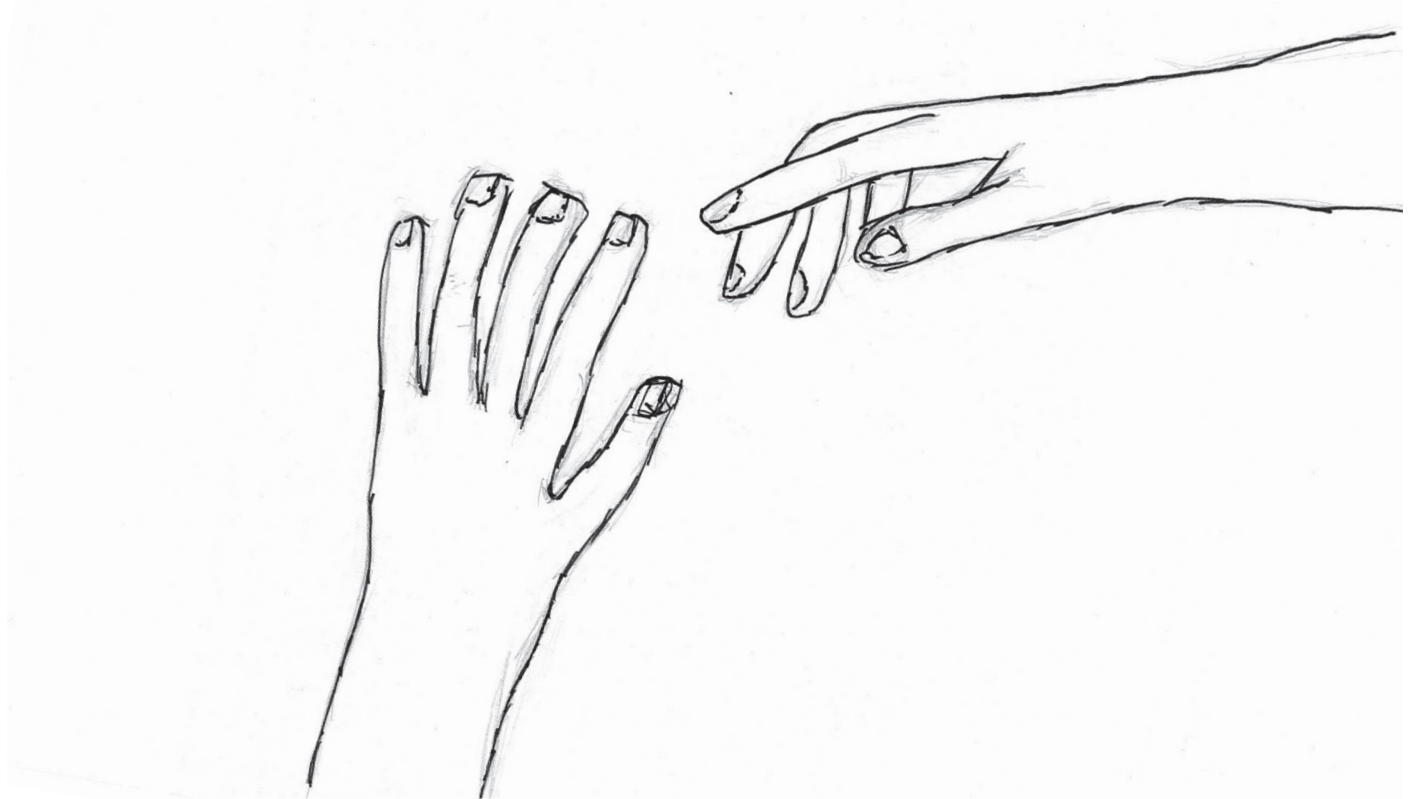
und anderen tolerieren. Man kann einige persönliche Dinge, die einen ausmachen, nicht ändern und sollte es auch nicht müssen, wie zum Beispiel Herkunft oder Hautfarbe, deshalb sollte man Menschen akzeptieren, so wie sie sind. Daher sollte man Menschen nicht aufgrund eines Merkmals verurteilen, wenn man sie noch nicht näher kennengelernt hat. Vielfalt ist auch in der Politik wichtig, deshalb gibt es auch 183 Abgeordnete, also gewählte Politikerinnen und Politiker im Parlament, die Entscheidungen treffen, damit so viele unterschiedliche Meinungen wie möglich gehört werden. Wenn es beispielsweise nur drei Abgeordnete gäbe, wäre das unfair, weil einige Gruppen nicht repräsentiert

wären. Wenn es mehrere Leute im Parlament gibt, werden mehrere Meinungen gehört. Das bedeutet, dass die Chancen auch größer sind, dass jemand deine persönliche Meinung hier vertritt. Auch wenn in einer Partei nicht immer dieselben Meinungen vertreten werden, zeigen sie sich nach außen mit einem gemeinsamen Ziel, damit sich die Wählerinnen und Wähler mit einer Partei identifizieren können. Zusammenfassend kann man sagen, dass Vielfalt sehr wichtig für die Menschheit ist. Vielfalt kann sich sehr unterschiedlich zeigen. Diversität, also Vielfalt, in der Politik ist nötig, damit genug Meinungen vertreten werden.



# Zivilcourage rettet Leben!

Emir (13), Nadim (15), Lena (14), Maya (14), Minna (14) und Viktoria (13)



## Was versteht man unter dem Begriff Zivilcourage?

Zivilcourage bedeutet, dass sich normale Menschen wie wir für Personen beziehungsweise auch Fremde einsetzen, indem sie vor allem viel Mut zeigen. Häufig wird Zivilcourage in Situationen, wo es zum Beispiel zu Mobbing, Rassismus oder Erpressung in der Öffentlichkeit kommt, aktiv gebraucht und muss gezeigt werden. Oft wenden wir Courage (Mut) unbewusst an, indem wir versuchen, fremden Personen mit ihren Problemen zu helfen. Dies geschieht häufig durch das Sprechen mit der betroffenen Person, indem man zum Ort des Geschehens geht, um die Situation

besser zu verstehen. Nicht allen Betroffenen fällt es leicht, mit Unbekannten beziehungsweise mit anderen über ihre Probleme zu sprechen. Damit



Wir müssen uns für Zivilcourage aktiv entscheiden.

wir alle Zivilcourage zeigen und helfen können, haben wir hier ein paar Tipps mitgebracht: Sammeln Sie Mut, gehen Sie hin und gehen Sie die Situation langsam an, indem Sie Fragen stellen. Ein Grund für fehlende Hilfestellung kann die persönliche Unsicherheit sein, dass einem selber etwas passieren könnte oder man etwas falsch machen könnte. Wenn man diese Angst verspürt, kann man auch auf öffentliche Dienste, wie zum Beispiel die Polizei zurückgreifen. Man kann sich auch bei anderen im Umfeld Hilfe holen. Je mehr Menschen anwesend sind, desto weniger Menschen fühlen sich vielleicht verantwortlich zu helfen. Seien Sie die oder der erste, die oder der Zivilcourage und damit Mut zeigt. Durch Hilfeleistung haben die Betroffenen ein Gefühl von Gemeinschaft, Verständnis für ihre Situation aber auch ein Sicherheitsgefühl. So

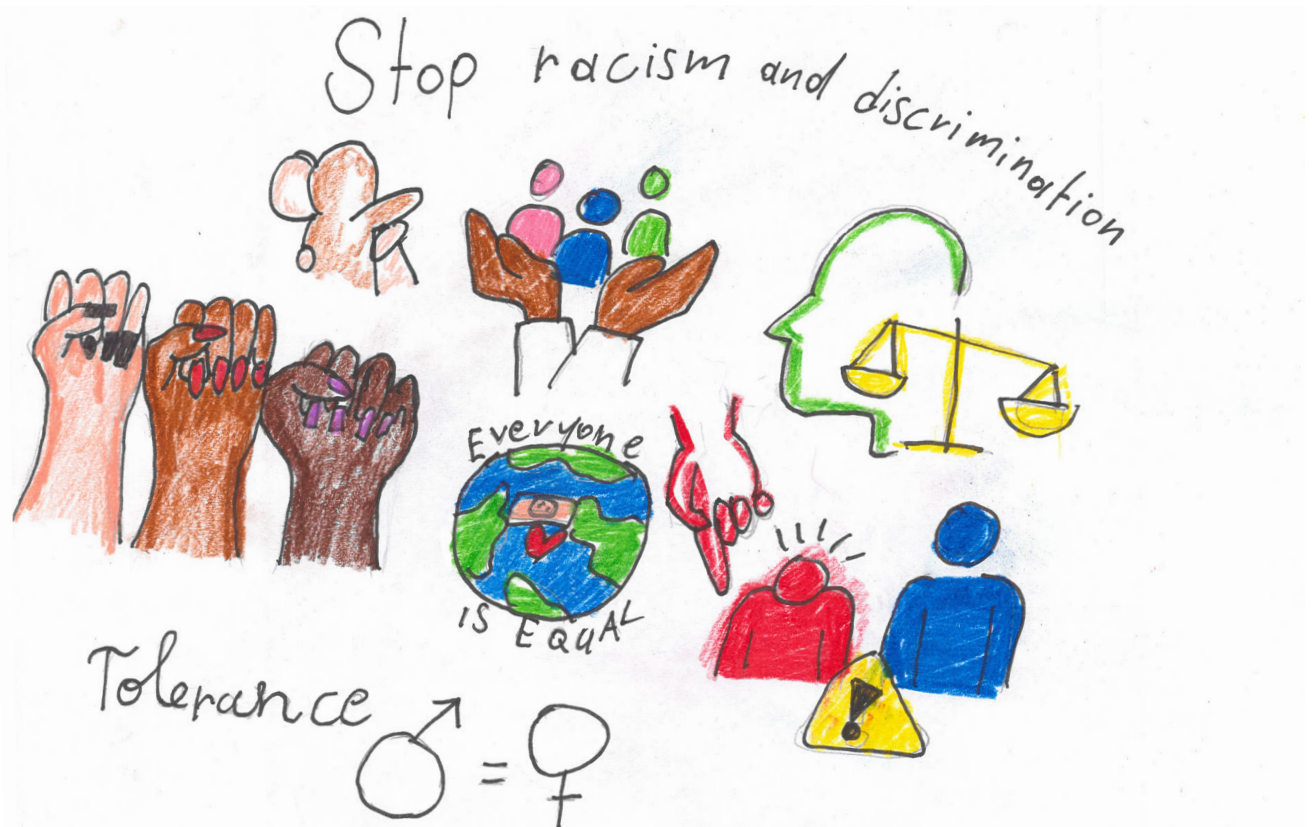
fühlen sie sich auch nicht abgewertet, weil eine Hilfestellung für sie vorhanden ist. Das Ziel ist, dass Leute sich gesehen und verstanden fühlen und sich auch nicht selber helfen müssen, weil sie nicht alleine sind.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Zivilcourage wichtig ist, weil auch kleine Aktionen einen großen Unterschied machen können.



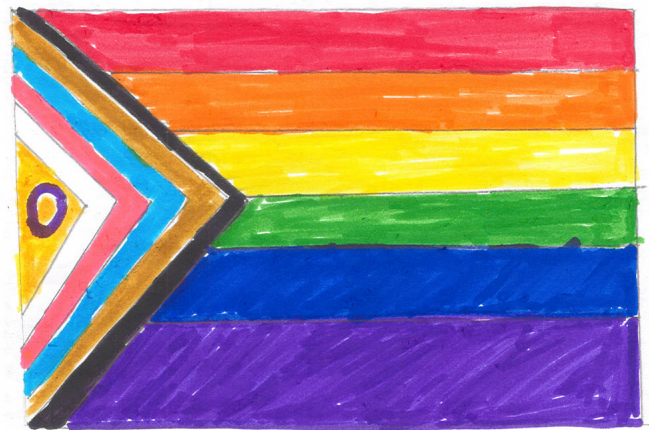
# Diskriminierung verpestet unsere Gesellschaft!

Jakob (13), Patrick (14), Marc (14), Katharina (14) und Sofia (14)



In unserem Artikel befassen wir uns mit den Themen Diskriminierung und Rassismus.

Viele Menschen in unserem Land merken nicht, wie präsent Diskriminierung und Rassismus in unserer Gesellschaft sind. Doch es ist relevant, jederzeit darüber informiert zu sein. Falls Sie noch nicht über Diskriminierung und Rassismus aufgeklärt wurden, erklären wir es. Diskriminierung ist, dass eine Person aufgrund bestimmter Merkmale schlechter behandelt wird. Dazu gehören unter anderem die Herkunft, das Aussehen (Hautfarbe, Augenfarbe, Klamottenstil), Verhalten und religiöse Ausrichtung. Rassismus



Es gibt auch Diskriminierung gegenüber Menschen aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität oder sexuellen Orientierung. Diese Flagge steht für Vielfalt.

ist die strukturelle Diskriminierung von bestimmten Personengruppen aufgrund von (angenommener) Herkunft. Hass gefährdet Zusammenhalt. Diskriminierung und Rassismus können zu Ausgrenzung, Hass, Gewalt, Radikalisierung oder sogar zu Terror gegenüber Menschen oder Gruppen führen.

Aber was können wir dagegen tun? Wir können helfen, indem wir Zivilcourage zeigen (Betroffenen helfen). Man könnte auch im Bildungssektor die Aufklärungsarbeit stärken. Dadurch über-

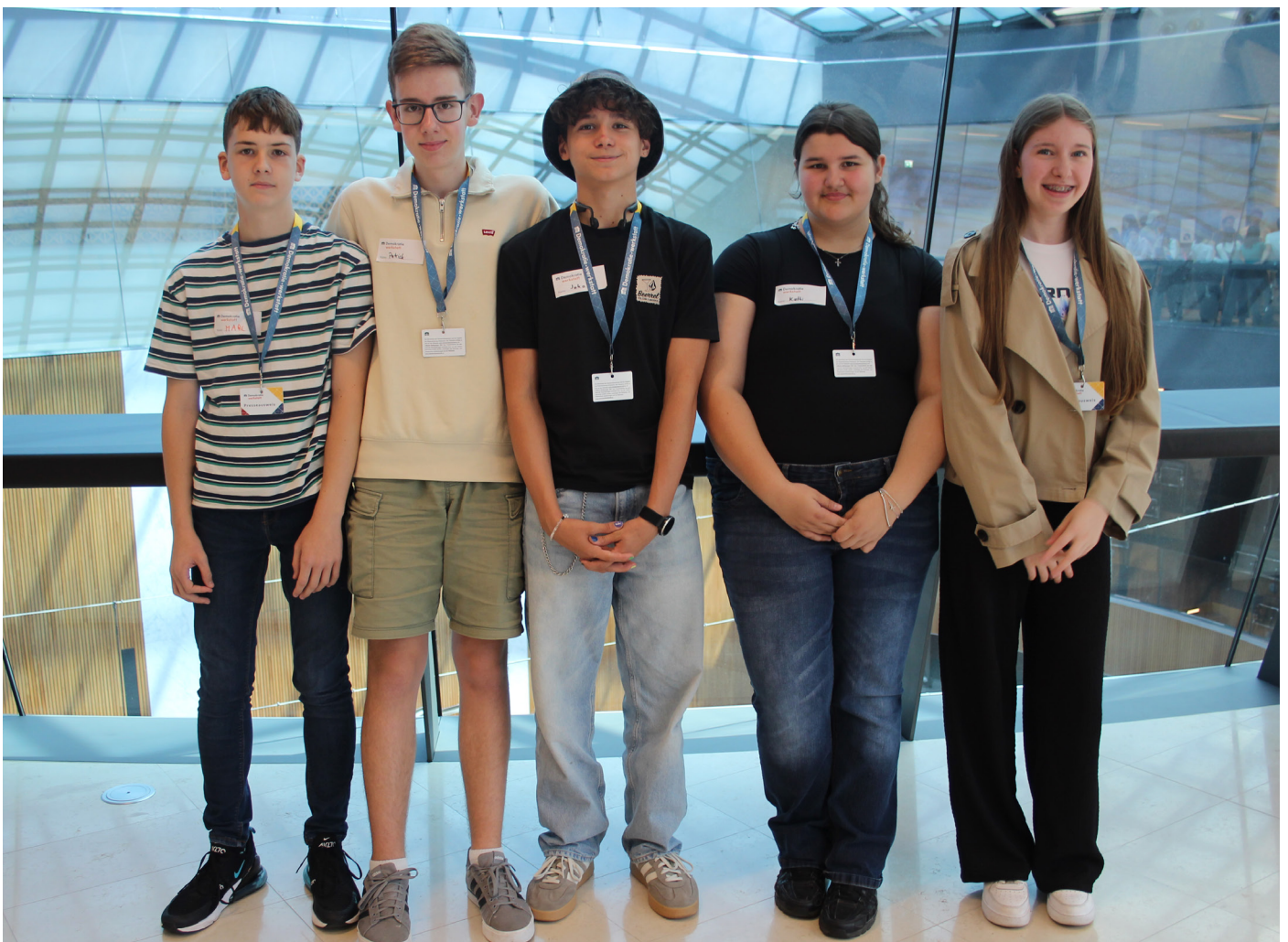


Zusammenhalt statt Hass

zeugt man vielleicht die jungen Bürgerinnen und Bürger mehr als je zuvor. Noch eine Maßnahme, die jede und jeder für sich selbst treffen kann, ist es, seine eigenen Vorurteile zu hinterfragen.

Unserer Meinung nach ist Rassismus ein schlechtes

Prinzip, welches keinen Sinn hat. Wir distanzieren uns von jeglichen Personen, die solche Gedankengänge öffentlich zeigen oder generell haben und verabscheuen den Rassismus zu tiefst.





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Partizipation**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

4B, Bundesgymnasium Rosagasse, Rosagasse 1-3,  
1120 Wien